

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **74=94 (1928)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werden kann, so möge er doch wenigstens bei der Ernennung zum Lieutenant berücksichtigt werden.

Man unterschätze den Wert solcher Nebensächlichkeiten nicht!
Oberstlt. i. Gst. *Sennhauser*, Instr.-Of. der Inf., Zürich.

Totentafel.

Lieut. Col. d'Art. *Marcel Ney*, né en 1874, à disp., à Berne, décédé à Sierre le 11 septembre 1928.

San.-Hptm. *Emil Rütschi*, geb. 1877, M. S. A. III/7, gest. in Zürich am 15. September 1928.

Inf.-Oberst *Otto Senn*, geb. 1869, 1918 Kdt. J.-Br. 12, seither z. D., gest. in Basel am 20. September 1928.

Art.-Oberst *Karl Imboden*, geb. 1861, gew. Kdt. Art.-Br. 4, gest. in Bern am 5. Oktober 1928.

Schweizerische Offiziersgesellschaft.

Der Zentralvorstand an die Sektionen.

Auszug aus dem Rundschreiben Nr. 5.

1. „*Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.*“

Der derzeitige Redaktor der A. S. M. Z., Herr Oberst VonderMühl, hat seine Demission auf Ende 1928 erklärt. Als neuer Redaktor konnte vom Zentralvorstand Herr Oberstdivisionär *Ulrich Wille*, Kdt. der 5. Div., gewonnen werden. Herr Oberstdivisionär Wille wird sein Amt am 1. Januar 1929 antreten.

2. *Gesellschaft „Heilstätte für alkoholranke Wehrmänner“.*

Diese Gesellschaft, der auch die S. O. G. als Mitglied angehört, hat zum Zweck den Betrieb einer Heilstätte, in der alkoholranke Wehrmänner Unterkunft, Beschäftigung und Pflege erhalten. Die Heilstätte wird nach militärischen Grundsätzen geleitet. Die Bedingungen, unter denen alkoholranke Wehrmänner dort Aufnahme finden, sind sehr günstig. Die Institution als solche, wie auch ihre äußerst segensreiche Wirksamkeit, scheint aber noch viel zu wenig bekannt zu sein. Der Zentralvorstand möchte daher namentlich die Herren Einheitskommandanten auf dieselbe aufmerksam machen. Sie bietet ihnen die beste Gelegenheit, Fälle von Alkoholismus bei ihren Untergebenen in zweckmäßiger Weise zu behandeln. Reglement, Statuten, Jahresberichte usw. sind erhältlich bei der *Zentralstelle für Soldatenfürsorge, Effingerstraße 3, Bern.*

Mit vaterländischem Gruß

Für den Zentralvorstand der S. O. G.:

Der Vizepräsident: Der Sekretär:
Truniger. *Huber.*